



**mittelsachsen**  
mitten im leben. mitten in sachsen.

# mittelsachsen

Nr. 07 / 10. Juli 2021

## kurier.

Mitteilungsblatt  
des Landkreises  
Mittelsachsen

### Corona:

Landrat wirbt  
für das Impfen > **S. 3**

### Ausbildung:

Landratsamt sucht  
Auszubildende > **S. 4**

### Volkshochschule:

Vielfältiges Kursangebot  
im Herbstsemester > **S. 5**



## Erzgebirger sind die Schnellsten

180 Läufer gingen beim mittelsächsischen Landkreislaf in Roßwein an den Start. Unter Corona-Bedingungen war bei der 29. Auflage vieles anders.

Dichtes Gedränge am Start gab es in diesem Jahr nicht beim Landkreislaf. Coronabedingt nahmen nur 44 Staffeln teil. Vier Läufer statt acht gehörten zu jedem Team. Besucher waren im Roßweiner Stadion nicht erlaubt. Die Organisatoren – der Kreissportbund Mittelsachsen (KSB), der Roßweiner SV, die Stadt Roßwein und das Landratsamt Mittelsachsen – waren trotzdem froh, dass der Lauf überhaupt stattfinden konnte. Im vergangenen Jahr wurde er nur virtuell ausgetragen. Der Termin im April 2021 musste coronabedingt verschoben werden. Den Startschuss gab Landrat Matthias Damm. Ein Stück ging es durchs Roßweiner Stadion und anschließend durch die benachbarten Wohngebiete. 12,4 Kilometer musste jede Staffel zurücklegen. Für die Wartenden



Landrat Matthias Damm gibt den Startschuss.

Foto: Landratsamt

gab es ein buntes Rahmenprogramm und das neue KSB-Maskottchen Fredi Wolf wurde mit Einmarschhymne präsentiert. Die Läufer konnten zudem die Zwischenstände auf einer großen LED-Leinwand live mitverfolgen. Nach 42 Minuten stan-

den die Sieger fest: Der letzte Läufer der „Erzgebirgsrunners“, eine Nachwuchsstaffel des LV 90 Erzgebirge, erreichte das Ziel. Auf Platz zwei landete „Freibergs feinste Mischung“, gefolgt von den „Hetz-runners“. 1993 gab es den ersten Land-

kreislaf im Altkreis Hainichen. 13 Staffeln liefen von Hainichen über Frankenberg nach Mittweida. Unterdessen sind es jedes Jahr zwischen 600 und 800 Teilnehmer. Insgesamt wurden bisher fast 16 000 Läufer gezählt, die zusammen rund 53 500 Kilo-

meter zurückgelegt haben. Auch Läufer aus den Partnerlandkreisen reisen jedes Jahr nach Mittelsachsen. In diesem Jahr bildeten die Gäste aus Calw und Starnberg jeweils eine Staffel. Hinzu kam eine gemischte Staffel der Gäste, die mit Volker Dietzmann, dem ehemaligen Präsidenten des KSB, den 43. Platz belegte und sich aber über die Torte freute, die es traditionell für die Vorletzten gibt. 2022 wird der Startschuss zum 30. Landkreislaf in Lichtenau fallen. Bürgermeister Andreas Graf konnte den Staffelstab von Roßwein persönlich entgegennehmen. Er gehörte mit seinen Amtskollegen Lars Naumann (Burgstädt), Maria Euchler (Kriebstein) und Raik Schubert (Niederwiesa) zu den „Rasenden Rathauschefs“, die es auf Platz 42 geschafft haben.

## Neue Fahrzeuge für den Katastrophenschutz

Landrat Matthias Damm übergab Ende Juni zwei neue Führungsfahrzeuge für die Gefahrgutzüge des Katastrophenschutzes an die künftigen Nutzer in den Wehren im Striegistaler Ortsteil Böhrigen und in Niederwiesa. Dort sind die ehrenamtlichen Führungsteams jeweils beheimatet. Im Landkreis gibt es zwei Züge, aufgeteilt auf die Bereiche Süd und Nord. Die neuen Wagen sind ausgestattet mit einem Funktisch, einer umfassenden Funktechnik und einem Multi-

funktions-Farblaserdrucker. „Sie werden gebraucht, um vor Ort den Einsatz zu leiten und zu koordinieren“, erklärt die zuständige Referatsleiterin Jana Lütznier im Landratsamt. Rund 180.000 Euro wurden in die sogenannten Zugtruppfahrzeuge investiert. Es handelt sich dabei um Ersatzbeschaffungen, die der Kreis finanziert. Ein Gefahrgutzug besteht aus den Komponenten Zugtrupp, Löschgruppe, Dekontaminations-Gruppe und Gerätetrupp. Die jeweiligen Fahrzeuge sind

an verschiedenen Standorten verteilt, die in den Städten und Gemeinden mit ihren Freiwilligen Feuerwehren, die sich zur Mitwirkung im Katastrophenschutz bereit erklärt haben, stationiert sind. Dabei handelt es sich um Flöha, Freiberg, Hainichen, Mittweida, Niederwiesa, Roßwein und Striegistal. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Landrat für das große Engagement für die Sicherheit der Gesellschaft: „Ein Mitglied eines solchen Zuges hat umfassende Schulungen in



Die neuen Fahrzeuge werden in den Feuerwehren von Niederwiesa und Böhrigen stationiert.  
Foto: Landratsamt

seiner Freizeit absolviert mit einem erheblichen Lernvolumen, denn die Materie und die

Abläufe sind herausfordernd. Das kann man nicht hoch genug würdigen.“

## Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Zentrale Einwahl:  
Tel.: 03731 799-0  
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: [landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de)

Internet:  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Außenstelle Döbeln  
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida  
Am Landratsamt 3, Mittweida

### Erreichbarkeit\* des Landratsamtes:

Montag: nach Terminvereinbarung  
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

\* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:  
Sonabend, 28. August 2021  
Redaktionschluss:  
Montag, 9. August 2021

## Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:  
Pressestelle des Landratsamtes  
André Kaiser  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 799-3305  
Fax: 03731 799-3322

Verlag:  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer:  
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordination:  
BLICK Freiberg  
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 37624100  
Fax: 0371 65627410

Druck:  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:  
Page Pro Media GmbH  
[www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)

Preisliste Nr. 8 /  
gültig ab 1. Januar 2021

Erscheinungsweise:  
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) nachgelesen werden.

## Haupteingang des Landratsamtes am Standort Freiberg wieder nutzbar



Besucher kommen über den neugestalteten Haupteingang ins Landratsamt in Freiberg.

Foto: Landratsamt

Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit ist der eigentliche Haupteingang des Landratsamtes an der Frauensteiner Stra-

ße in Freiberg ab sofort wieder nutzbar. Offener, moderner, barrierefrei und bürgerfreundlich ist der Eingangsbereich ge-

staltet worden. Hinter der kleinen Mauer mit dem Schriftzug „Werner-Hofmann-Haus“ geht es auf einer Seite über Treppen,

auf der anderen Seite barrierefrei durch einen gläsernen Windfang ins Gebäude.

Im Eingangsbereich gibt es ein Leitsystem für Sehbehinderte. Dafür sind Fliesen unterschiedlicher Farben und Oberflächen ausgewählt worden. Der frühere Arkadenbereich mit der Gedenktafel gehört – nachdem Wände entfernt wurden – nun zum Foyer. Im Warte- und Gedenkbereich gibt es zudem einen Monitor, der aktuelle Informationen aus der Verwaltung zeigt. Große Infotafeln aus Glas weisen den Besuchern den Weg durchs Amt. Der Info-Tresen wurde rechts eingerichtet. Dahinter sind Büros entstanden. Hinzu kommt ein kleiner Beratungsraum. Außerdem wurde der große Beratungsraum modernisiert. Er verfügt nun auch über eine Klima- und Lüftungsanlage sowie eine Multimediawand.

## Mehr als 12 000 Amphibien gerettet

Schon im Februar diesen Jahres startete der Aufbau der mobilen Amphibienleiteinrichtungen an den mittelsächsischen Straßen. Auch diesmal standen sie, wie in den Vorjahren, außergewöhnlich lange – im Durchschnitt zehn Wochen. Dies war dem Wetter geschuldet, das entweder zu kalt oder zu trocken für die Amphibienwanderung war. Die Tiere benötigen für ihre Wanderung eine Nachttemperatur von wenigstens fünf Grad Celsius und Regen.

Insgesamt waren im Landkreis Mittelsachsen 31 Konfliktpunkte zu betreuen, so zum Beispiel zwischen Großwaltersdorf und

Gränitz, am Ortseingang von Königshain oder im Bereich der „Sieben Kurven“ in Hainichen. „Nur durch den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer war es möglich, dass in den vergangenen Jahren tausende Amphibien vor dem sicheren Straßentod gerettet werden konnten – in diesem Jahr waren es 12 789 Exemplare, ein Minus von zirka 600 Amphibien zum vorigen Jahr“, so Udo Seifert, Referatsleiter Naturschutz im Landratsamt. Die Tiere werden am Straßenrand in Fangeimer verbracht und über die Straße getragen. Gleichzeitig werden unter anderem Erhebungen zu Anzahl,

Geschlecht und Art geführt, um aktuelle Informationen zu den Vorkommen zu erhalten. Seifert: „Leider ist ein weiterer Rückgang der Amphibien festzustellen, vor allem im Hinblick auf die Molchpopulation.“ Dies sei der andauernden Trockenheit der vergangenen Jahre geschuldet, wodurch viele Laichgewässer austrocknen. Erfreulich sei allerdings, dass eine besondere Art, der Moorfrosch, im Landkreis kartiert werden konnte. Bei den mobilen Amphibienleiteinrichtungen arbeitet das Referat Naturschutz mit den betroffenen Städten und Gemeinden zusammen. Ehrenamtliche



Foto: Landratsamt / Archiv

Helfer, die Naturschutzstation Weiditz, der NABU Kreisverband Freiberg und der Landschaftspflegeverband Mulde/Flöha sowie der NABU Regionalverband Erzgebirge unterstützten den Aufbau der Leiteinrichtungen. Die gesamte Aktion wird durch den Freistaat Sachsen anteilig gefördert.

### Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von dem Vorsitzenden des Behindertenbeirates

## Andreas Strunze

Mit den Kommunalwahlen 2019 übernahm er die verantwortungsvolle Tätigkeit des Vorsitzenden und begleitete diese Funktion mit Engagement und Sachverstand. Während dieser Zeit führte er die Arbeit des Beirates kontinuierlich fort und wirkte auf die Verbesserung der Lebensumstände für Menschen mit Behinderung hin. Er war ein Interessenvertreter und Botschafter der Behinderten, wenn es um den Abbau von Barrieren, das Recht auf Selbstbestimmung und die Anerkennung als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft ging.

Wir verlieren mit ihm einen sehr engagierten und geachteten Menschen, dessen Einsatz um die Belange der Menschen mit Behinderung wir stets geschätzt haben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Andreas Strunze ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Damm  
Landrat des Landkreises Mittelsachsen

## KURZ NOTIERT

### Imker können Medikamente abholen

Die von den Imkern bestellten Medikamente zur Behandlung der Bienenvölker gegen die Varroamilbe stehen seit dem 5. Juli zu den Sprechzeiten im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) am Standort des Landratsamtes Mittelsachsen in Mittweida, Am Landratsamt 3, Haus E, zur Abholung bereit.

Die Imker werden gebeten, die Abholung im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt vorher unter Telefon 03731 799-6453 anzumelden.

## Corona: Landrat wirbt für Impfung zur Überwindung der Pandemie

### Virus bleibt präsent

Landrat Matthias Damm hat erneut eindringlich für die Impfungen geworben. Anlass war seine zweite Impfung Ende Juni mit Astrazeneca. „Es ist bedenklich, wenn die zweiten Impftermine von einigen Menschen nicht wahrgenommen werden“, so Damm. Je nach Impfstoff erhalte man damit den notwendigen Schutz. Auch wenn in diesen Sommermonaten das Virus zurückgedrängt wird, sei es dennoch präsent. Man habe in den vergangenen Monaten gesehen, welche Dynamik die Ausbreitung annehmen kann. Nur durch eine hohe Impfquote könne im Herbst eine Vielzahl der Erkrankungen verhindert oder die Folgen stark minimiert werden. Damm: „Man muss es deutlich ansprechen, dass die Gefahr besteht, dass wir eventuell wieder zu strengeren Maßnahmen zurückkehren müssen. Das gilt es im Interesse aller zu verhindern.“

### Digitale Kontakterfassung

In einigen Bereichen müssen Firmen und Institutionen die Kontakte der Besucher und Gäste erfassen. Dies sollte digital erfolgen. Auch das Gesundheitsamt hofft, dass sich die digitale Erfassung durchsetzt und stellt die App Schnelltest.click vor. Ziel ist eine möglichst einheitliche Form der Datenerfassung.



Per App können Kontakte schnell nachverfolgt werden.

Foto: schnelltest.click

„Nur bei einem positiven Fall können so die Daten direkt in unser System übertragen werden. Die Kontaktnachverfolgung erfolgt zügig“, so die Amtsärztin Dr. Carina Pilling.

Schon zur Datenerfassung und gegebenenfalls Übertragung nutzte die Behörde dieses System. Es hat sich bewährt. Für Bürger und auch für Unternehmen entstünden keine Kosten. Beim Betreten der Einrichtungen kann der QR-Code gescannt werden und man ist erfasst.

Dr. Pilling betont, dass es zahlreiche Apps gibt, die ähnliche Funktionen haben, aber es gibt

keine Schnittstellen für die Datenübertragung an das Gesundheitsamt bei einem Fall. „Es ist eine individuelle Entscheidung der Unternehmen und Institutionen, einen Impuls für Einheitlichkeit zu setzen, was es auch für den Bürger einfacher macht.“

Neben Mittelsachsen nutzen das System beispielsweise auch der Vogtlandkreis und der Erzgebirgskreis.

### Landesbedienstete verabschiedet

Landrat Matthias Damm hat im Juni die Landesbedienstete

aus dem Gesundheitsamt verabschiedet. Seit November unterstützten bis zu 38 Beschäftigte Mittelsachsen bei der Bewältigung der Coronapandemie. Sie stammen von verschiedensten Behörden des Freistaates, wie den Landesämtern für Straßen und Verkehr, Schule und Bildung, Steuern und Finanzen oder dem Innenministerium. Hauptaufgabengebiet im Landratsamt war unter anderem die Kontaktpersonennachverfolgung: „Wir sind dem Freistaat sehr dankbar, dass er uns hier so unterstützt hat. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter waren engagiert und haben sich sehr schnell in die neue Materie eingearbeitet“, resümiert Landrat Matthias Damm. Amtsärztin Dr. Carina Pilling ergänzt: „Das waren oft keine einfachen Gespräche und es braucht dafür ein hohes Maß an Sensibilität“. Im Zuge der sinkenden Inzidenz werde nun auch das Personal im Gesundheitsamt angepasst. So verabschiedeten Damm und Dr. Pilling bereits die Bundeswehrsoldaten. Damm: „Wir haben unter den Behörden eine große Solidarität erfahren. Neben Beschäftigten von Bund und Land waren beziehungsweise sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Fachbereichen des Landratsamtes eingesetzt.“

Rund 200 Personen waren in Spitzenzeiten im Gesundheitsamt mit Corona befasst, davon mehr als 150 aus externen Behörden. Die Beteiligten mahnen aber weiter zur Vorsicht. „Wir können jetzt wieder ganz viel genießen, aber dennoch ist das Virus präsent und da sollten wir weiterhin auf die Hygiene achten. Eine weitere wichtige Säule sehe ich in den Impfungen, daher ist es sehr gut, dass die Impfzentren weiter bestehen bleiben und diese neben den niedergelassenen Ärzten hier an der Überwindung der Pandemie mitwirken“, so Damm abschließend.

## Neuer Service in Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde

Auf der Internetseite des Landkreises können Bürgerinnen und Bürger nun die aktuellen Wartezeiten der Zulassungsstellen an den Standorten in Freiberg, Mittweida und Döbeln sowie

der Fahrerlaubnisbehörde einsehen. Die Aktualisierung der Daten erfolgt im Fünf-Minuten-Takt. Angezeigt wird neben der Wartezeit auch die Zahl der wartenden Personen an den

verschiedenen Schaltern für allgemeine Vorgänge, den Sonderschalter und den für Händler. Den Link gibt es im Internetauftritt des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) im

Bereich der Kfz-Zulassung sowie der Fahrerlaubnisbehörde. Weiterhin steht für die Kfz-Zulassungsbehörde die Online-Terminvereinbarung oder das i-Kfz-Verfahren zur Verfügung.

Der Zutritt zur Kfz-Zulassungsbehörde und zur Fahrerlaubnisbehörde ist unter Beachtung der Corona-Regelungen und der Kapazitäten ohne Termin möglich.

## AMTLICHE MITTEILUNG

### Einladung zur 10. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am 14. Juli 2021

Ort: Kultur- und Sportbetrieb Hartha „HarthArena“, 04746 Hartha, Döbelner Straße 55  
Beginn: 15:00 Uhr

#### Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde nach § 40 Abs. 3 Sächsische Landkreisordnung (Einwohnerfragestunde)
3. Informationen des Landrates
4. Ausscheiden des Kreisrates Rico Walter-Bretschneider aus dem Kreistag Mittelsachsen  
BV-KT 146/2021

5. Feststellung eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit  
BV-KT 148/2021
6. Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebskonzession bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Cluster B – Döbeln, Kriebstein, Leisnig, Roßwein, Waldheim und Zschaitz-Ottewig  
BV-KT 136/2021
7. Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebskonzession bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Cluster C – Altmittweida, Lichtenau und Rossau  
BV-KT 137/2021
8. Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebskonzession bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen,

- Cluster E – Großschirma, Oberschöna und Reinsberg, Los 1  
BV-KT 138/2021
9. Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebskonzession bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Cluster F – Bobritzsch-Hilbersdorf, Flöha, Frankenberg, Mulda und Weißenborn, Los 1  
BV-KT 139/2021
10. 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Räume in Schulen und Verwaltungsgebäuden des Landkreises Mittelsachsen  
BV-KT 123/2021
11. Antrag der Fraktion AfD im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Sicherheit für die Bürger herstellen und Wort halten – Mindestens 1000 m Abstand gesetzlich verankern und Windkraft im Wald

- verhindern!“ (Beschlussgegenstände Nr. 1 – 3)  
BV-KT 145/2021
  12. Information zum Beschluss des Kreistages KT 168/09./2021 – Sonderprogramm „Stadt und Land“ (mdl.)
  13. Bestellung eines stellvertretenden hauptamtlichen Kreisbrandmeisters  
BV-KT 143/2021
  14. Anfragen der Kreisräte
  15. Informationen/Sonstiges
- Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.  
gez. Matthias Damm  
Landrat

## Änderung der Landkreisgrenze Mittelsachsen – Zwickau



Foto: Landratsamt Zwickau

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Niederfrohna änderte sich die Grenze zwischen den Landkreisen Mittelsachsen und Zwickau.

Eine rund 1,9 Hektar große Teilfläche ging von der Gemarkung Mühlau (Mittelsachsen) an die Gemeinde Niederfrohna (Zwickau) über. Diese befindet sich im Außenbereich und ist unbewohnt.

Ende 2018 stimmte der Kreistag Mittelsachsen den Plänen zu. Vor zwei Wochen vollzogen die Landräte Christoph Scheurer, Zwickau (links), und Matthias Damm, Mittelsachsen (rechts), die Gebietsänderung. Dabei enthüllten sie eine Messingplatte auf einem Findling.

## KURZ NOTIERT

### Vorstand gesucht

In der Stadt Roßwein, der Stadt Frauenstein, den Gemeinden Rechenberg-Bienenmühle sowie Hartmannsdorf-Reichenau wurden die Flurbereinigungsverfahren Gleisberg und Nassau angeordnet. Ziel der Flurbereinigungsverfahren ist es, die Regionen als Teil der Integrierten Ländlichen Entwicklung ganzheitlich strukturell weiterzuentwickeln.

Die Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Mittelsachsen sucht Bürgerinnen und Bürger, die interessiert sind, künftig im Vorstand der Teilnehmergeinschaften mitzuwirken. Interessenten könnten sich unter Telefon 03731 799-1600 oder per E-Mail [poststelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:poststelle@landkreis-mittelsachsen.de) melden.

Die Bekanntmachung und Ladung zur Wahl der Vorstände wird zu gegebener Zeit in den jeweiligen Gemeindeamtsblättern veröffentlicht.

## Für 15 Euro im Monat mit Bus und Bahn unterwegs

Ab 1. August 2021 ist das „Bildungsticket“ für alle Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen sowie für Lernende an berufsbildenden Schulen erhältlich, die keine duale Ausbildung erhalten. Das teilt der Verkehrsver-

bund Mittelsachsen (VMS) mit. Für 15 Euro im Monat können die Kinder und Jugendlichen damit rund um die Uhr im gesamten VMS mit Bussen und Bahnen fahren.

Das Ticket gibt es ausschließlich im Abonnement mit einer

Mindestvertragslaufzeit von zwölf Monaten. Ein gesonderter Antrag ist im Internet und bei den Verkehrsunternehmen erhältlich.

Die anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler an Schulen in Mittelsachsen

können aber weiterhin ihren Antrag stellen und erhalten für den Zeitraum des Schuljahres (ohne Sommerferien) wie bisher die Schülerverbundkarte. Der Eigenanteil für Schüler bis Klasse 4 beträgt 15 Euro und ab Klasse 5 sind es

112,50 Euro pro Schuljahr. Für die Mobilität in den Sommerferien kann das „Ferien Ticket“ für 20 Euro genutzt werden.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.deinbildungsticket.de](http://www.deinbildungsticket.de) eingestellt.

## Landratsamt Mittelsachsen bildet weiterhin aus

Zwei ganz unterschiedliche Berufe wird das Landratsamt Mittelsachsen auch im kommenden Jahr wieder ausbilden: Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) und Straßenwärter (m/w/d). „Beide eint aber die Vielseitigkeit und Abwechslung“, unterstreicht Ausbildungsleiter Stefan Schuricht. Ab sofort startet die Bewerbungsphase.

Gemeinsam mit seiner Kollegin Angela Köhler berät Stefan Schuricht Interessierte zu den Berufen. Außerdem stehen umfassende Informationen auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) bereit.

Dort heißt es in der Berufsbeschreibung zum Verwaltungsfachangestellten unter anderem: „Erstellen von Bescheiden auf der Grundlage der jeweils geltenden Gesetze und Verordnungen.“ Angela Köhler erklärt: „Es klingt zunächst trocken. Interessant ist die Ausbildung durch die Vielfältigkeit der Aufgaben, die zahlreiche Le-

bensbereiche abdecken.“ Die Azubis durchlaufen im Landratsamt verschiedene Stationen. Das sind beispielsweise die Gebiete Umwelt, Jugend und Familie, Bauwesen und Finanzen. „Außerdem werden sie intensiv auf die Prüfungen vorbereitet“, erläutert Köhler. Voraussetzung bei den Verwaltungsfachangestellten ist ein Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur.

Noch bis **30. November** können

sich Interessierte bewerben. Einen Monat länger läuft die Bewerbungsphase für eine Ausbildung zum Straßenwärter. Diese sorgen mit der Unterhaltung und Instandsetzung für die Sicherheit auf den Straßen. Dazu gehören die Grünpflege, der Winterdienst, das Aufbringen der Fahrbahnmarkierung sowie die Reparaturen von Böschungen und Strecken. „Unterstützt werden sie dabei oft von moderner Technik, die

regelmäßig erneuert wird“, betont Dirk Hänel vom Straßenbetriebsdienst.

Wichtige Voraussetzungen für den Beruf sind handwerkliches Geschick, die gesundheitliche Eignung sowie ein Realschulabschluss. Ausbildungsinhalt ist der LKW-Führerschein (Klasse C/CE).

Auch Interessierte für einen Studienplatz im Studiengang Allgemeine Verwaltung an der Hochschule Meißen (FH) kön-

nen sich beim Landratsamt bewerben. „Der theoretische Teil wird in Meißen vermittelt. Die Einsatzgebiete für die Praxis sind die verschiedenen Bereiche des Landratsamtes Mittelsachsen sowie externe Praktikums-einrichtungen“, erklärt Stefan Schuricht.

Das Landratsamt bietet eine tarifgebundene Ausbildungsvergütung, gute Übernahmemöglichkeiten und damit klare berufliche Perspektiven.

„Meine Neugier treibt mich an“, mit diesen Worten beschreibt sich die Auszubildende Lisa Niepel. Sie ist am Ende ihres zweiten Jahres in Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Landratsamt Mittelsachsen und hat schon einige Abteilungen und Referate kennengelernt, wie zum Beispiel die Abteilung Verkehr und Bauen sowie die Kfz-Zulassungsbehörde. Auf ihren Praxiseinsatz in der Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft sei sie sehr gespannt. „Der Beruf ist sehr abwechslungsreich, breitgefächert und zukunftsorientiert“, so Niepel. Aktuell bereitet sie gemeinsam mit anderen Azubis die Einführungs- und Begrüßungswoche der neuen Auszubildenden im Landratsamt vor. Es ist Tradition, dass diese vom zweiten Lehrjahr organisiert wird. Ihr Ziel ist es, die Ausbildung bestmöglich zu beenden. Dennoch will sie parallel weiterhin eine Jugendformation trainieren.

Foto: Landratsamt



## Das Karriereportal feiert fünfjähriges Jubiläum

2016 startete das Karriereportal Mittelsachsen mit 170 Angeboten von über 50 Unternehmen. Mit der Entwicklung des Portals realisierte der Landkreis damals den Wunsch mittelsächsischer Unternehmer nach einer engeren Zusammenarbeit bei der Fachkräfte suche.

Um auf sich aufmerksam zu machen und Fachkräfte sowie Studenten und Auszubildende zu gewinnen, nutzen die mittelsächsischen Unternehmen die verschiedenen Angebote des Landkreises. Mit Aktionen wie der „Woche der offenen Unternehmen“, der Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“, dem mittelsächsischen Einkaufsführer oder der ProduktSchau bietet die Wirtschaftsregion Unternehmen attraktive Plattformen für deren Firmenpräsentation an. Im Zuge dieser Projekte war es die Unternehmerschaft, die ein regionales Jobportal anregte, das neben Voll- und Teilzeitstellen dem Bereich der Berufsorientierung eine bessere Möglichkeit der Präsentation geben sollte. Dieser Wunsch wurde vom Landratsamt aufgegriffen und mit dem damals neu entwickelten Karriereportal umgesetzt. Am 30. Mai 2016 ging das Fachkräfteportal auf der Webseite der Wirtschaftsregion Mittelsachsen mit insgesamt 170 Angeboten von 52 Unternehmen online.

**Erfolgreiche Nachwuchsarbeit**  
Einer dieser 52 Nutzer der ersten Stunde ist die Möbelmanufaktur Geilert GmbH in Altenhof bei Leisnig. „Das Karriereportal nutzen wir von Anfang an für die Woche der offenen Unternehmen. Es ist einfach eine sehr schöne Möglichkeit, den Schülern zu zeigen, wie der Beruf des Tischlers gelebt wird, wie die Firma aussieht und wie das Team arbeitet“, sagt Firmeninhaberin Kathrin Geilert.



Über die Woche der offenen Unternehmen fand Johnny Seidel seine Lehre in Leisnig. Heute ist er Tischlergeselle.  
Foto: Möbelmanufaktur Geilert GmbH

Nach ihrer Erfahrung nutzen viele Schüler diese einmalige Chance und verlassen Altenhof immer voller Begeisterung. Einer dieser begeisterten Schüler war der heutige Tischlergeselle Johnny Seidel. Über die „Woche der offenen Unternehmen“ lernte er 2016 die Firma kennen. Anschließend schaute er in einem Praktikum tiefer hinter die Kulissen und entschied sich für eine erfolgreiche Ausbildung zum Tischler.

Auch Diakonie-Pflegedienstleiterin Beatrix Lindner hatte zum Start des Karriereportals große Hoffnung auf diese neue Art der Schüler- und Fachkräftegewinnung gesetzt. „Mit der Zeit stellten wir fest, dass sich das Karriereportal sehr gut für unsere Vorbereitungen zur Woche der offenen Unternehmen einsetzen lässt. Wir sind daher dankbar, dieses Portal nutzen zu können und hoffen weiter auf das aktive Nutzen durch die Schüler“, erklärt die Leiterin des Frankenger Seniorenhauses „Im Sonnenlicht“. Die Einrichtung wird auch weiterhin mit dem Karriereportal arbeiten

und sich hier als attraktiver Arbeitgeber präsentieren. Dass der mittelsächsischen Wirtschaft der Fachkräftenachwuchs besonders am Herzen liegt, zeigt sich besonders im Karriereportal. 70 Prozent der veröffentlichten Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler. Und so ist es auch kein Geheimnis mehr, dass sich vor den Ferien die Anzahl der Angebote noch einmal erhöhen wird, wenn die mittelsächsische Unternehmerschaft mit Ferienjobs auf sich aufmerksam machen wird.

### Ständige Weiterentwicklung und Flexibilität

Seit dem Start im Jahr 2016 hat sich viel getan. Bereits 2017 wurden die Veranstaltungen zur „Woche der offenen Unternehmen“ ins Portfolio des Karriereportals übernommen. Auf Anregung aus den Arbeitskreisen Schule-Wirtschaft kamen dann sukzessive weitere Angebote wie zum Beispiel die „Stippvisite Wirtschaft“ oder „Sonstige Angebote der Berufsorientierung“ hinzu. Für die schnellere Suche werden Studienangebote

heute für Abiturienten und Studierende getrennt angeboten. Im Branchenticker werden die Angebote nun entsprechend der Wirtschaftszweige gegliedert. Die ständige Weiterentwicklung und Flexibilität des Portals kommt in der mittelsächsischen Wirtschaft gut an. Heute nutzen täglich zirka 460 Unternehmen mit über 2 300 Angeboten das Karriereportal. „Ich freue mich sehr, dass sich unser Karriereportal durch die Vielzahl der Angebote auch überregional bereits etabliert hat. Neue Job- und Ausbildungsangebote können jederzeit kostenfrei mit eigenem Login über das Portal veröffentlicht werden. Gerne unterstützen wir auch bei den ersten Schritten im Portal“, erklärt Projektkoordinator im Landratsamt Jens Spreer. Wer im Landkreis Mittelsachsen seine berufliche Zukunft sucht, ist hier richtig. Regionale Unternehmen veröffentlichen im mittelsächsischen Karriereportal ihre Jobangebote. Von der Aushilfsstelle bis zur Fachkraft finden sich interessante Tätigkeiten: [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de).

## Herbstsemester der Volkshochschule Mittelsachsen

Im September startet die Volkshochschule Mittelsachsen in die neue Saison. Das geplante Kursangebot ist vielfältig und unter [www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de) abrufbar. Die Volkshochschule erachtet auf ein gedrucktes Programmheft. Sie kann so flexibel auf coronabedingte Anforderungen reagieren. Drei neue Kurse sind besonders empfehlenswert.

### Mit der Kamera in der Altstadt von Freiberg unterwegs

24. Oktober,  
08:30 bis 13:30 Uhr,  
Petriplatz, Freiberg

Während eines Fotospaziergangs durch die Freiburger Altstadt lernen die Teilnehmenden unter Anleitung des Fotografen Jürgen Schreiber den Umgang mit der Kamera. Der Schwerpunkt der Exkursion liegt im Bereich der Bildgestaltung. Dabei liefern die historischen Plätze, Häuser und Gassen die Motive, um mit Blende und Verschlusszeit in der Praxis zu üben. Im Anschluss wird der Rundgang in der Volkshochschule ausgewertet. Der Kurs richtet sich an Hobbyfotografen mit einer Bridge-, System- oder Spiegelreflexkamera.

### Ausdrucks malen in Christas Scheune

15. September,  
16:00 bis 17:30 Uhr,  
Ringstraße 27a, Hainichen,  
Ortsteil Falkenau

Die Inhaberin Regina Ludwig wird durch den Kurs führen. Sie hat aus der von 1724 stammenden Scheune einen besonderen Ort für Veranstaltungen und Seminare geschaffen ([www.christas-scheune.de](http://www.christas-scheune.de)).

Ausdrucks malen soll helfen, durch den Prozess des Malens sich der eigenen Persönlichkeit wieder bewusster zu werden. Das freie Malen individueller Bilder mit wasserlöslichen Gouachefarben soll Freude bereiten. Der Prozess des Malens ist dabei ebenso wichtig wie das fertige Bild als Ausdruck der

schöpferischen Fähigkeiten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

### Mein Harmonievormittag – Mit Yoga gegen die Herausforderungen von Homeoffice, Homeschooling und Homeentertainment

18. September,  
09:00 bis 12:00 Uhr,  
Theaterstraße 1, Döbeln

Jeder war in den vergangenen Monaten von Homeoffice, Homeschooling der Kinder und mangelnder Zerstreuung durch geschlossene Gastronomie, Sport- und Freizeitangebote mehr oder weniger betroffen. Die Dozentin Julia Heimann, Dipl. Betriebswirtin und geprüfte Yoga-Lehrerin, möchte gern mit all den Or-



Der Kursraum der Volkshochschule in Freiberg wird sich wieder füllen.

Foto: Kultur gGmbH

ganisationsgenies, die den Alltag der letzten Monate Tag für Tag gewuppt haben, einen Vormittag verbringen, um mit

Yoga, Meditation und dem gemeinsamen Austausch die Seele wieder zu nähren und Kraft zu tanken.

Die Anmeldung für die Kurse der Volkshochschule Mittelsachsen kann online, telefonisch, per E-Mail an [vhs@vhs-mittelsachsen.de](mailto:vhs@vhs-mittelsachsen.de) oder persönlich in einer der drei Geschäftsstellen erfolgen:

- Freiberg, Petriplatz 3, Tel. 03731 1613060
- Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39, Tel. 03727 2612
- Döbeln, Bahnhofstraße 43, Tel. 03431 678380

## Ein sicherer Ort für Frauen in Krisenzeiten

Häusliche Gewalt findet unabhängig von sozialen Schichten, kulturellem Hintergrund und Alter statt. Sie stellt für die betroffenen Frauen und immer auch mitbetroffenen Kindern ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und hat enorme Auswirkungen auf ihre körperliche und seelische Unversehrtheit. Opfer von häuslicher Gewalt leiden oft jahrelang.

Aus Scham fällt es ihnen schwer, sich jemandem anzuvertrauen. Sie benötigen Hilfe und Unterstützung, jemanden, der ihnen zuhört und Wege aus

der Gewaltspirale aufzeigt. Entsprechende Unterstützungsangebote finden sie im Frauenschutzhause Freiberg. Diese Schutz Einrichtung, in Trägerschaft des Esther-von-Kirchbach e. V., wurde 1992 eröffnet und bietet seitdem von häuslicher Gewalt bedrohten oder betroffenen Frauen und deren Kindern Schutz und Hilfe. „Wir unterstützen die Opfer bei der Bewältigung der Gewalterfahrungen, ermutigen und motivieren sie bei der Entwicklung einer neuen Lebensperspektive“, heißt es in einer Mittei-

lung des Frauenschutzhauses. Für alle Entscheidungen, die notwendig sind, um die neue Situation mit allen Fragen und Herausforderungen zu bewältigen, bieten die Fachkräfte Unterstützung. Auch die Kinder erhalten gezielte Angebote zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse. In der Arbeit mit den Frauen und ihren Kindern wird auch das bestehende Hilfesystem im Landkreis genutzt, in dem verschiedene Berufsgruppen miteinander kooperieren, um Betroffene unterstützen zu können.

Der Erstkontakt erfolgt immer telefonisch unter 03731 22561 rund um die Uhr – auch an Wochenenden und Feiertagen.

Während des Aufenthaltes in der Schutz Einrichtung stehen den Frauen ansprechend gestaltete Räumlichkeiten zur Verfügung.

Es gibt Räume, um sich zurückziehen, und solche, die gemeinschaftlich genutzt werden wie beispielsweise Küche, Bad, Wohnzimmer oder Spielzimmer für die Kinder. Jede Frau versorgt sich und ihre Kinder eigenverantwortlich.

## KURZ NOTIERT

### Brücke in Garnsdorf wird gebaut

Ende Juli soll der Bau der neuen Brücke über den Dorfbach in Garnsdorf (Gemeinde Lichtenau) beginnen. Geplant ist ein Ersatzneubau mit Fertigteilenelementen.

Voraussetzung für den Baubeginn ist die Einhaltung des Liefertermins für die Fertigteile.

Der Neubau ist dringend erforderlich, weil 2019 eine Notsicherung notwendig geworden war. Voraussichtlich Ende September ist die Brücke fertig. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 300.000 Euro.

Der Verkehr soll während der Bauzeit über eine Umfahrung der Baustelle mit Ampelregelung rollen.

## Straßenmeistereien des Landkreises im Einsatz

### Grasmahd an Mittelsachsens Straßen

Derzeit sind die Mitarbeiter der Straßenmeistereien mit der Grasmahd an den Straßenrändern beschäftigt.

Die sechs Straßenmeistereien bewirtschaften rund 1600 Kilometer Bundes-, Staats- und Kreisstraßen. Das ergibt rund 2500 Kilometer Intensivbereich, der zweimal im Jahr gemäht wird und etwa 780 Hektar Extensivbereich, wo eine Mahd pro Jahr geplant ist.

Der Intensivbereich umfasst die Rasenflächen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Wasserabflusses niedrig und dicht zu halten sind. Das sind: unbefestigte Seitenstreifen (Bankette), Trennstreifen, Mittelstreifen, Sichtflächen, Gräben und Mulden.

Zum Extensivbereich gehören alle anderen Rasenflächen auf Böschungen, unbefestigten Seitenstreifen sowie Gräben und Mulden, die nicht dem Intensivbereich zugeordnet werden. Die Frühjahrmahd beginnt in der Regel Anfang bis Mitte Mai – abhängig von der Witterung und umfasst in der Regel nur zwei Schnittbreiten. Der zweite Mahdumlauf schließt sich unmittelbar an den ersten an und dauert bis etwa Mitte, Ende Oktober. „Alle Meistereien erarbeiten einen Plan, wann sie die sogenannte intensive Mähfläche – diese umfasst die Straßenränder bis zum Ende der Straßenmulde – mähen. Das Gras wächst zwar überall zur selben Zeit, wir können aber nicht überall



Die Grünpflege ist einer der Arbeitsschwerpunkte der Straßenmeistereien in Mittelsachsen. Dabei kommt moderne Technik zum Einsatz.  
Foto: Landratsamt / Archiv

zur selben Zeit sein“, wirbt Dirk Schlimper vom Straßenbetriebsdienst um Verständnis.

Im intensiven Mähbereich wird alles entfernt, was sich behindernd bezüglich der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, auf diesen auswirkt. „Im Gegensatz zur extensiven Fläche, bei der Rücksicht auf Blühstreifen und Ähnliches genommen werden kann“, so Schlimper.

Bevor die Unimogs mit aufgesetzten Schlegelmähwerken oder der Freischneider zum Einsatz kommen, erfolgt eine Sichtkontrolle des zu mähenden Straßenbereichs. „Denn nicht selten liegt an den Straßenrändern Unrat, den wir zuvor beseitigen müssen, um die Technik nicht zu beschädigen“, so Schlimper. Damit die Leitpfosten nicht beschädigt werden, verfügt das

Frontmäherwerk über einen speziellen Taster, der das Hindernis erkennt und überwindet.

In diesen Tagen arbeitet die Mähkolonne in allen Straßenmeistereien. „Wir erhalten auch immer wieder Hinweise von Leuten, wo das Gras gerade besonders hochsteht, dem gehen wir dann natürlich nach“, erklärt Schlimper. Aber nicht immer ist die Straßenmeisterei zuständig. Kreuzt eine Gemeindestraße zum Beispiel eine Bundesstraße, muss die Kommune das Gras schneiden. Und für freie Sicht an privaten Einfahrten müssen auch die Eigentümer sorgen.

### Kosten des Winterdienstes erheblich gestiegen

„Der vergangene Winter ist nicht mit dem aus dem Vorjahr

zu vergleichen“, resümiert Dirk Schlimper vom Referat Straßenbetriebsdienst im Landratsamt. Im Juni lag die Auswertung komplett vor. Die Kosten von rund 2,6 Millionen Euro sind viel höher als im Durchschnitt in den Vorjahren, wo diese zwischen 1,2 und 1,5 Millionen Euro lagen. Die Menge des verbrauchten Streugutes hat sich mit 16 400 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht.

Ein erheblicher Kostenfaktor in dieser Saison waren die Fremdunternehmen, die häufiger im Einsatz waren. „Denn in den Meistereien gab es strenge Hygienekonzepte. Wir wollten hier keine Ausfälle riskieren“, so Dirk Schlimper. Das letzte Mal rollten in diesem Frühjahr am 26. April die Winterdienstfahrzeuge über die mittelsäch-

sischen Bundes-, Staats- und Kreisstraßen. Das Netz wird durch die sechs Meistereien in Brand-Erbisdorf, Döbeln, Freiberg, Hainichen, Mühlau und Rochlitz betreut. Die meisten Einsatztage verbuchte Brand-Erbisdorf mit 166 und die wenigsten Mühlau mit 98, dies wirkt sich auch auf die Kosten aus. So betrug der Gesamtbeitrag in Brand-Erbisdorf 337.000 Euro und in Mühlau 144.000 Euro.

Landrat Matthias Damm bedankt sich bei allen Beschäftigten und Fremdunternehmen für deren Einsatz. „Es ist eine besondere Saison gewesen: Nicht nur der schneereiche Winter sondern auch die Coronabedingungen forderten viel ab. Teilweise wurde rund um die Uhr gefahren, um die Straßen bestmöglich freizuhalten und damit unsere Sicherheit zu erhöhen.“

Mit dem Ende des Winterdienstes beginnt fließend die Beseitigung der vom Winter verursachten Schäden an den Straßen und der Technik. So wurden über die sechs Straßenmeistereien in wenigen Wochen zirka 500 Tonnen Heiß- und 64 Tonnen Kaltmischgut im Rahmen der Frühjahrsflickung verarbeitet. Diese Arbeiten sind noch immer nicht beendet und werden noch etwas andauern.

Die Reparaturen an der Winterdiensttechnik durch die eigene Amtswerkstatt läuft nun nach der jährlichen Schadensanalyse erst richtig an und wird sich noch weit in den Sommer ziehen.

## Mittelsächsischer Kultursommer startet in die neue Saison

Einmal mehr spiegelt sich in diesem Jahr das Motto „immer wieder neu“ im Programm des Mittelsächsischen Kultursommers (Miskus) wider. Das Organisationsteam hat einen Veranstaltungsplan mit 31 Events in über 20 Orten zusammengestellt. Nicht nur mit den Inhalten der Veranstaltungen selbst, auch mit der Auswahl der Spielorte wird die Vielfalt der Region hervorgehoben. Ganz neu im Programm ist das Folkmusik-Wochenende am 17. Juli im Kloster Buch. Mit dabei sind die Lokalmatadoren „The Road Brothers“ aus Clennewitz, die Familienband „Fiddle Folk Family“ und als Duo der „Banjomann“ Nico Schneider mit Tim „Doc Fritz“ Liebert. Für den darauffolgenden Sonntagvormittag wird das Brass- und Swing-Orchester Ottendorf beim

Musikalischen Frühschoppen sorgen. Graf Vitzthum und seine Gattin laden anlässlich des Parkfest-Wochenendes am 7. und 8. August in den Schlosspark nach Lichtenwalde ein. Als besonderer Höhepunkt zählt das historische Schauspiel aus der Schreibstube des Miskus. Drei Tage bespielt der Kultursommer die Seebühne Kriebitzsch. Los geht es am 13. August mit Akustik und Rock und der Simon & Garfunkel Revival Band. Am darauffolgenden Abend heißt es „ABBA meets Bee Gees“. Auf der Bühne stehen dann zwei entsprechende Revival Bands. Der 15. August, ist den Familien gewidmet. Eingeladen wurde das Theater der Tiefe – es spielt Geschichten von „Pettersson und Findus“. Eine Mischung aus Kleinkunst

und Show wird den Besuchern am 29. August im Gasthof Wilder Mann in Ostrau geboten. Mit der liebevollen Hommage Big Helga erinnern die Kabarettisten Dagmar Gelbke und Wolfgang Flieder an die legendäre ostdeutsche Entertainerin Helga „Henne“ Hahnemann. Ob gemütlich auf der Couch beim Sofakonzert mit Acoustic Vibes im Wasserkraftwerk Mittweida oder bei der musikalischen Weltreise mit dem Multiinstrumentalisten Vicente Patiz oder vielleicht auch beim gemeinschaftlichen Singen mit den Chören beim Mittelsächsischen Sängertreffen – Musik und Gesang prägen die Veranstaltungen im September. Das ganze Programm des Kultursommers gibt es im Internet unter [www.miskus.de](http://www.miskus.de).



Figuren, die in dieser Saison zu sehen sind: Christlieb Ehregott Gellert, Erdmutter Sophie von Flemming aus Ringethal, ein Vertreter des lebendigen Fürstentums aus Rochlitz und Amalie Dietrich, die vor 200 Jahren in Siebenlehn geboren wurde.  
Foto: Miskus/Verena Toth

## Jugendbegegnung im Töpelwinkel

Vom 2. bis 8. August organisiert die Servicestelle Internationale Jugendarbeit des Treibhaus e. V. gemeinsam mit der Organisation Roudel aus Toulouse (Frankreich) die Internationale Jugendbegegnung „Youth goes for solidarity“. Die teilnehmenden Jugendlichen werden eine Woche lang in der Herberge im Töpelwinkel bei Döbeln verbringen. „Neben vielen Möglichkeiten gemeinsam zu kochen, sich kennenzulernen und zu diskutieren,

soll vor allem die Praxis nicht zu kurz kommen“, erklärt Vicky Behnisch, Projektleiterin der Servicestelle Internationale Jugendarbeit. „Während der Jugendbegegnung werden Themen wie Solidarität, ehrenamtliches Engagement und Nachhaltigkeit aufgegriffen. Es werden ehrenamtliche Projekte in der Stadt und auf dem Land besucht und bei einigen auch tatkräftig mit angepackt.“ Teilnehmen können Jugendliche und junge

Erwachsene im Alter von 16 bis 20 Jahren. Es müssen keine Fremdsprachenkenntnisse vorhanden sein. Verpflegung und Unterkunft werden vom Projekt finanziert. Der Solibeitrag beläuft sich auf 150 Euro. Anfallende Reisekosten können anteilmäßig erstattet werden. Verbindliche Anmeldungen sind bis spätestens 23. Juli an Vicky Behnisch, Telefon 03431 67 86397 oder E-Mail [ija@treibhaus-doebeln.de](mailto:ija@treibhaus-doebeln.de) möglich.

## Montanregion unterstützt Projekte

Der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. stellt aktiven Vereinen, Kommunen oder privaten Projektinitiativen zweckgebunden Fördermittel in Höhe von insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung. Die Unterstützung ist auf 2.000 Euro pro Projekt begrenzt. Die Förderung kann ausschließlich für Projekte erfolgen, welche der Kommunikation, der Vermittlung, dem Erhalt und dem Schutz des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří die-

nen. Dazu gehören zum Beispiel Veranstaltungen, Präsentationsflächen, Sonderbeschilderungen oder Kleinmaterial. Ob nun eine neue Ausstellungswand erstellt, das Modell einer Schachanlage entsteht oder ob eine Kommune einen speziellen Welterbeflyer herausgeben möchte – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Antragsunterlagen können telefonisch unter 03733 145350 oder per E-Mail [kontakt@montanregion-erzgebirge.de](mailto:kontakt@montanregion-erzgebirge.de) angefordert werden.

## Shakespeares Schauspiel auf der „Alten Elisabeth“

Die Natur ist Gastgeberin für Theater und Publikum. Das Gelände des ehemaligen Silberbergwerkes „Alte Elisabeth“ – Teil des UNESCO-Welterbes – wird in diesem Sommer künstlerische Heimat für William Shakespeares Schauspiel „Der Sommernachtstraum“. In einem geheimnisvollen Wald begegnen sich die Welt der Naturgeister und die der Menschen. Das Gleichgewicht zwischen Natur und Mensch ist gefährdet, doch Mondsüchtige, Verliebte und Poeten sind es, die in dieser Nacht voller Zauber der Liebe Raum geben, um einen Streit zu beenden, der ansonsten die Welt aus den Fugen heben könnte.

Die Premiere ist am 16. Juli um 21:00 Uhr. Bis zum 22. August sind weitere Vorstellungen geplant. Karten gibt es beim Besucherservice des Mittelsächsischen Theaters sowie unter [www.mittelsaechsisches-theater.de](http://www.mittelsaechsisches-theater.de). Die Silberstadtbahn bietet einen Shuttle-Service vom Untermarkt Freiberg zur „Alten Elisabeth“ und zurück an. Abfahrt ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Tickets können bei Sonnenschein Reisen, Herderstraße 8 in Freiberg, unter Telefon 03731 1682708 bestellt werden. Der Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsene e. V. bietet ab 10. Juli „Shakespeare trifft Steiger“-Führungen über



Die Fotomontage zeigt das Schauspielensemble auf der „Alten Elisabeth“.

Foto: Jörg Metzner

Tage über das Gelände des Silberbergwerkes Freiberg an. Bereits eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung gibt es die

Möglichkeit, auf der Alten Elisabeth sowohl diverse gastronomische Angebote wahrzunehmen als auch interessante Informa-

tionen über Shakespeare und das elisabethanische Zeitalter sowie das Silberbergwerk und seine Geschichte zu sammeln.

## Wolfsübergänge: Herdenschutzseminar für Schaf- und Ziegenhalter

Zum Schutz von Schafen und Ziegen vor dem Wolf organisiert die Fachstelle Wolf des Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) am 21. Juli eine Schulung in Frauenstein. Sie richtet sich in erster Linie an Hobby- und Kleinsttierhalter von Schafen und Ziegen. In praktischen Übungen wird der Aufbau eines Elektrozauns, sowie das Auffinden und Beseitigen von Schwachstellen demonstriert. Daneben wird erläutert welche Schutzmaßnahmen geeignet sind, wie bestehende angepasst werden sollten und welche Möglichkeiten der Förderungen zur Vermeidung von Nutztierschäden durch Wolfsübergänge bestehen. Das praxisorientierte Seminar findet am 21. Juli um 16:00

Uhr auf einer Wiese in Frauenstein (Zugang über Feldweg an der Walkmühlenstraße 8, ist an dem Tag ausgeschildert) statt. Parkmöglichkeiten sind auf einer Fläche vor dem Pflegeheim Walkmühlenstraße 8



Schafe sollen vor dem Wolf geschützt werden.

Foto: Landratsamt / Archiv

vorhanden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden Interessierte um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an [fachstellewolf.lfulg@smul.sachsen.de](mailto:fachstellewolf.lfulg@smul.sachsen.de) oder telefonisch unter 035242 6318208 (Fachstelle

Wolf des LfULG), möglichst bis zum 19. Juli, gebeten. Die Dauer der kostenlosen Veranstaltung beträgt etwa anderthalb Stunden. Die Schulung findet im Freien statt, daher ist auf witterungsangepasste Kleidung zu achten.

Bei Fragen zu Herdenschutzmaßnahmen oder zur Förderung solcher, können sich Tierhalter auch direkt an den Herdenschutzbeauftragten wenden. Mehr Informationen dazu stehen auch im Internetauftritt des LfULG unter [www.wolf.sachsen.de](http://www.wolf.sachsen.de) zur Verfügung.

### Kontakt:

**Herdenschutzbeauftragter**

**Ulrich Klausnitzer**

**Tel. 0151 50551465**

**E-Mail**

**[Herdenschutz@Klausnitzer.org](mailto:Herdenschutz@Klausnitzer.org)**

## KURZ NOTIERT

### Breitbandausbau:

#### Katalog veröffentlicht

Auf der Internetseite des Landkreises Mittelsachsen unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/projekte/breitband.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/projekte/breitband.html) ist ein umfassender Frage-Antwort-Katalog veröffentlicht. Er wird ständig aktualisiert.

### Ausschreibung: Kammweg-Literaturförderpreis

Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen schreibt den Kammweg-Literaturförderpreis zur Vergabe im Genre Kurzgeschichten aus. Teilnahmeberechtigt sind Autorinnen und Autoren, die im Kulturraum leben oder geboren sind sowie all jene, die nachweislich mit dieser Kulturregion familiär oder regional verbunden sind. Einzuzureichen ist bis 30. November eine Kurzgeschichte in Hochdeutsch oder erzgebirgscher Mundart zum Thema „Ohne Kompass zwischen Berg und Tal“ im Umfang von maximal fünf Seiten. Informationen unter [www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de](http://www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de).

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Amthliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen. Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html).

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html) dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 8. Juni 2021 bis 6. Juli 2021:

- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Errichtung eines Ersatzneubaus mit Einliegerwohnung und zwei Stellplätzen auf dem Flurstück 8/1 der Gemarkung Hirschfeld, Moritztal 18 in 09634 Reinsberg, OT Hirschfeld

- Bekanntmachung der Unterschreitung von Inzidenzwerten und von damit entfallenden Beschränkungen
- Bekanntmachung der Unterschreitung von Inzidenzwerten und von damit entfallenden Beschränkungen
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Um- und Ausbau eines bestehenden Einfamilienhauses mit Treppenhauseingang auf dem Flurstück 35 der Gemarkung Gunnersdorf, Gunnersdorfer Straße 13
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Anbau einer Balkonanlage an Mehrfamilienwohnhauseingang auf dem Flurstück 167/23 der Gemarkung Niederrossau, Hauptstraße 146
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Neubau landwirtschaftlicher Unterstand als Witterungsschutz für Sachgüter und Geräte auf dem Flurstück 69/38 der Gemarkung Kleinschirma, Am Schirmbachweg 7
- 1. Änderung der Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 161 Mittelsachsen über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag vom 8. Januar 2021 i. V.

- m. der ergänzenden Bekanntmachung des Kreiswahlleiters
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Dittmannsdorf in der Gemeinde Reinsberg
- Ergänzende Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 vom 25. Juni 2021
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Flurstück 922/90 der Gemarkung Oederan, Lessingstraße 34, Aktenzeichen 21BAU0720
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Absonderung von engen Kontaktpersonen, Verdachtspersonen und positiv auf das Coronavirus getesteten Personen
- Anündigung von Vermessungsarbeiten nach § 11

Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG-VO) für die Gemeinde Zschaitz-Ottewig, Gemarkungen Auterwitz, Dürrweitzschen und Lüttewitz und für die Stadt Döbeln, Gemarkungen Mochau und Schallhausen

- Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 17. Juni 2021 zur wesentlichen Änderung der bereits bestehenden Anlage der Fa. Partzsch Spezialdrähte GmbH am Standort Ossig Nr. 9 in 04741 Roßwein OT Ossig
- Einladung zur 10. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am 14. Juli 2021
- Bekanntmachung der Unterschreitung von Inzidenzwerten und von damit entfallenden Beschränkungen
- GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg mbH – Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020
- GIZEF GmbH – Zentrum für Innovation und Unternehmertum – Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

### 1. Änderung der Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 161 Mittelsachsen über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag vom 8. Januar 2021 i. V. m. der ergänzenden Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 161 Mittelsachsen vom 26. Februar 2021

Die Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 161 Mittelsachsen über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag vom 8. Januar 2021 (Elektronische Ausgabe 08/2021e vom 12. Januar 2021 des Amtsblattes des Landkreises Mittelsachsen) i. V. m. der ergänzenden

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 161 Mittelsachsen vom 26. Februar 2021 (Elektronische Ausgabe 38/2021e vom 1. März 2021) wird in **Punkt II. Wahlvorschläge – Inhalt und Form der Wahlvorschläge (§ 34 BWO)** aufgrund des sechsundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes (BGBl. I Nr. 29 S. 1482 vom 9. Juni 2021) wie folgt geändert:

„Muss ein Kreiswahlvorschlag gemäß § 52 a i. V. m. § 20 Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Bundeswahlgesetz von mindestens 50 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 BWO unter

Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen ...“

Freiberg, den 14. Juni 2021

gez. Peter Schubert  
Kreiswahlleiter

### Ergänzende Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 163 Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 vom 25. Juni 2021

In Ergänzung der Bekanntmachungen des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 vom 01. Februar 2021, zuletzt geändert am 16. Februar 2021 (öffentlich bekannt gemacht in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes des Landkreises Mittelsachsen Ausgabe 15/2021e vom 01. Februar 2021 und Ausgabe 26/2021e vom 16. Februar 2021) und vom 01. März 2021 (öffentlich bekannt gemacht in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes des Landkreises Mittelsachsen Ausgabe 39/2021e vom 01. März 2021) wird auf die angepassten Voraussetzungen für die Einreichung von Wahlvor-

schlägen hingewiesen. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl ist nach den Vorschriften des Bundeswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1482) geändert worden ist, und der Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), die zuletzt durch Artikel 10 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, sowie der Verordnung über die Aufstellung von Wahlbewerbern und die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlungen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundes-

tag unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie (COVID-19-Wahlbewerberaufstellungsverordnung) vom 28. Januar 2021 (BGBl. I S. 115) vorzubereiten und durchzuführen.

Aufgrund der Folgewirkungen der COVID-19-Pandemie wurden die formalen Anforderungen für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag durch Einfügung von § 52a des Bundeswahlgesetzes abgesenkt. Gegenüber den Angaben in § 20 Absatz 2 und 3 und § 27 Absatz 1 Satz 2 des Bundeswahlgesetzes sowie § 34 Absatz 4 Satz 1 und § 39 Absatz 3 Satz 1 der Bundeswahlordnung ist deshalb jeweils noch ein Viertel der bisherigen

Anzahl an Unterstützungsunterschriften erforderlich. Ergänzend zu Punkt II Nr. 3 der Bekanntmachung vom 01. Februar 2021, zuletzt geändert am 16. Februar 2021 (öffentlich bekannt gemacht in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes des Landkreises Mittelsachsen Ausgabe 15/2021e vom 01. Februar 2021 und Ausgabe 26/2021e vom 16. Februar 2021), wird darauf hingewiesen, dass anstelle der dort benannten Zahl von 200 jeweils die Zahl 50 maßgeblich ist.

Annaberg-Buchholz, den 25. Juni 2021

gez. Dietmar Bastian  
Kreiswahlleiter

## Vorschläge für Preis der Euroregion

Noch bis **15. September** können Vorschläge für den Preis der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří eingereicht werden. Er wird an Personen vergeben, die sich um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region in herausragender Weise verdient gemacht haben. Preisträger waren im vergangenen Jahr Uwe Schulze und Petr Červenka. Schulze ist Vorsitzender des Vereins Denkmalpflege Weipert e. V. Gemeinsam mit seinen Helfern kümmert er sich seit sieben Jah-

ren ehrenamtlich um die Pflege von Denkmälern und Einrichtungen in der tschechischen Partnerstadt Weipert. Petr Červenka ist Bürgermeister von Meziboří. Die deutsch-tschechische Zusammenarbeit betrachtet er als eine seiner wichtigsten Aufgaben. Zusammen mit Volker Krönert, Bürgermeister von Sayda, pflegt er mit Engagement die bestehende Partnerschaft zwischen den Städten. Mehr Informationen gibt es unter [www.euroregion-erzgebirge.de](http://www.euroregion-erzgebirge.de).

## RESTEC: Netzwerkveranstaltung für Unternehmen

Am **20. Juli** treffen sich Unternehmen, Gründer, Wissenschaftler und Dienstleister aus dem Bereich der Ressourcentechnologie zur Kooperationsbörse RESTEC. Die erste Netzwerkveranstaltung dieser Art in Mittelsachsen findet ab 10:00 Uhr auf dem Gelände des Deutschen Brennstoffinstituts in Freiberg statt. Die Geschäftsfelder sind breit gefächert und reichen von Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik über Bergbau und Recycling bis hin zu

Laser- oder Medientechnik und Digitalisierung. Diese Unternehmen miteinander zu vernetzen und die einzigartige Vielfalt an „Ressourcentechnologien“ in Mittelsachsen auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt zu machen und damit die regionale Wirtschaft zu stärken, sind die Ziele der Börse. Sie ist eine gemeinsame Initiative des Landkreises Mittelsachsen, der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH, der Universitäts-

stadt Freiberg und der Industrie- und Handelskammer Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen. Die Veranstaltung bietet Präsentationsmöglichkeiten in Form von Messeständen und kurzen Pitch-Vorträgen. Die Kooperationsbörse soll als wiederkehrende Netzwerk-Messe „Ressourcentechnologie“ für Unternehmen und Technologie-Dienstleister etabliert werden. Weitere Informationen zu Programm und Ausstellern unter [www.restec-netzwerk.de](http://www.restec-netzwerk.de).

Anzeigen

## Vermessung in Zschaitz-Ottewig

Das Landratsamt Mittelsachsen als untere Vermessungsbehörde berichtet fehlerhafte Daten des Liegenschaftskatasters an der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsverfahrens Zschaitz-Ottewig. Dazu sind auch umfangreiche örtliche Vermessungsarbeiten notwendig, die ab sofort durchgeführt werden. Betroffen sind Flurstücke der Gemarkungen Auterwitz, Dürrweitzschen, Lüttewitz, Mochau und Schallhausen. Falls Grundstücke nicht öffentlich zugänglich sind, wird dem Eigentümer die Absicht, diese zu betreten, rechtzeitig gesondert mitgeteilt. Die Beschäftigten des Landratsamtes sind befugt, zur Erledigung ihrer Aufgaben Grundstücke zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Nähere Informationen können vor Ort oder telefonisch unter 03731 799-1200 unter Hinweis auf das Aktenzeichen 1698/21 erfragt werden.

## KURZ NOTIERT

### Neue Materialien für die Kita-Praxis

Die Landesstelle Nachbarsprachen (LaNa) bietet Kitas mit einem Online-Fachaustausch eine Möglichkeit, sich zu Themen der frühen nachbarsprachigen Bildung zu informieren und sich mit anderen auszutauschen. Das Team gibt Anregungen, wie diese in der Kita-Praxis eingesetzt werden können. Der nächste Termin ist der **29. September** von 16:00 bis 17:00 Uhr. Interessierte melden sich per E-Mail [nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de](mailto:nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de) oder telefonisch unter 03581 663 9307 an. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu).

**vorher** **nachher**

**Ihre Fassade wird wieder sauber.**

**Fassadenreinigung**

- 5 Jahre Garantie auf die gereinigte Fassade
- sanftes Reinigungsverfahren ganz ohne Hochdruck
- kostenlose Probefläche an der eigenen Fassade

[www.algenmax.de](http://www.algenmax.de) Tel.: 03501 710 71 82

**AQUA NOSTRA eG.**  
Gersdorf 23, 09661 Striegistal  
Tel. +49 34 322 / 40 423  
Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)

**AQUA NOSTRA**

**Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox**  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**

## „Mein Hausnotruf“

Die VHN GmbH – der Volkssolidarität Hausnotrufdienst – ist ein zertifiziertes und gemeinnütziges Unternehmen mit Sitz in Chemnitz, welches interessierten sowie hilfebedürftigen Menschen einen Hausnotruf rund um die Uhr gewährleistet. Derzeit sind rund 25 Mitarbeiter\*innen für unsere Kunden kompetente Ansprechpartner in Notfällen und Problemlagen. Wir sehen unsere Dienstleistung als Organisation von Hilfeleistungen für ältere, kranke oder behinderte Menschen, denen wir mit unserem Hausnotruf Sicherheit, Geborgenheit und Selbständigkeit in ihr Heim bringen. Zu unseren Kooperationspartnern zählen neben Wohlfahrtsverbänden viele private Pflegedienste und Seniorenwohnanlagen. Darüber hinaus können spezielle technische Geräte das sichere Wohnen unterstützen – und das nicht nur im höheren Alter.



## Geschäftsführer (m/w/d)

Wir suchen mit Start möglichst zum 01.11.2021 eine neue Geschäftsführung im Rahmen der geplanten Nachfolgeregelung.

### Ihre Aufgaben:

- Verantwortung als Geschäftsführung für die weiterhin positive Entwicklung des Unternehmens
- Kompetente situative Führung des Teams der VHN GmbH
- Enge Kooperation mit den Stadt-, Kreis- und Regionalverbänden der Volkssolidarität sowie weiteren Vereinen und sozialen Dienstleistern
- Aktive Weiterentwicklung der technischen Absicherung des Hausnotrufdienstes
- Aktive Weiterentwicklung der Produkt-, Vertriebs- und Marktstrategie des Unternehmens
- Regelmäßiges Controlling der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens

### Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im kaufmännischen oder sozialen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- Gern mehrjährige Berufserfahrung sowie Führungserfahrung im sozialen Bereich
- Vertraut mit rechtlichen Rahmenbedingungen im sozialen sowie gemeinnützigen Bereich
- Hohe soziale Kompetenz und Verhandlungs- sowie Kommunikationsstärke
- Kompetenzen im Bereich des Marketings sowie Digitalisierung
- Identifikation mit dem Leitbild der Volkssolidarität

### Wir bieten:

- Ein vielseitiges und anspruchsvolles Arbeitsgebiet mit hohem Gestaltungspotenzial, kurzen Entscheidungswegen und angenehmem Arbeitsklima
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexibles Arbeitszeitmodell sowie Möglichkeit, bei Bedarf anteilig im Home-Office zu arbeiten
- Regelung zur Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub
- Dienstfahrzeug für private Nutzung
- Gesicherte Einarbeitung

### Kontakt

Wenn Sie diese Herausforderung in unserem interessanten Unternehmen anspricht, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltsvorstellung) bis 31.07.2021 an

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.  
Clausstraße 31, 09126 Chemnitz, E-Mail: [hausnotruf@vs-chemnitz.de](mailto:hausnotruf@vs-chemnitz.de)

in seiner Funktion als Gesellschafter. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist selbstverständlich.



*Altes erhalten – neu gestalten*

**RENOVIERUNG**  
**TENZLER**

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung
- Austauschfenster
- Haustüren
- Küchenrenovierung

**Inh. Karen Tenzler**  
Zschackwitz Nr. 1 | 04720 Döbeln | Tel. 03431/701752 | [www.tenzler-renovierung.de](http://www.tenzler-renovierung.de)

Aktuelle Verkaufsausschreibungen im Internet:  
[www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/ausschreibungen-verkaeufe.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/ausschreibungen-verkaeufe.html)



Die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH ist ein Tochterunternehmen des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen und unterstützt diesen bei der Entwicklung und Organisation eines integrierten Nahverkehrsangebotes auf Straße und Schiene im Verbundraum. Das Unternehmen fungiert als Managementgesellschaft zwischen dem Zweckverband und den Verkehrsunternehmen bei der Anwendung des Verbundtarifes. Der Sitz des Unternehmens ist Chemnitz.

Im Zuge einer geordneten, altersbedingten Nachfolgeregelung suchen wir zum Eintrittstermin 1. September 2022 einen

### Geschäftsführer.

Der Geschäftsführer nimmt in Personalunion die Aufgaben des Geschäftsführers des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen wahr.

**Ihre Aufgaben**

- strategische Steuerung und Weiterentwicklung des Zweckverbandes und des Unternehmens in enger Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern und Gremien
- operative Leitung und Steuerung des Unternehmens und der Geschäftsstelle des Zweckverbandes mit der Verantwortung für Leistung, Qualität, Wirtschaftlichkeit und Ergebnisse
- Weiterentwicklung der Verkehrsangebote, der Infrastruktur und der Leistungen in Richtung Effizienz und Qualität sowie als innovativer, kunden- und bürger-naher Mobilitätsdienstleister
- Steuerung und Optimierung interner Prozesse, Führung und Förderung der Führungskräfte und Mitarbeitenden
- Repräsentation des Unternehmens

**Ihre Voraussetzungen**

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit ingenieurwissenschaftlichem oder technischem Schwerpunkt, vorzugsweise im Bereich des Verkehrsingenieurwesens
- geprüfter Eisenbahnbetriebsleiter mit Befähigungsnachweis
- mehrjährige Berufserfahrung in der Leitung eines Eisenbahnverkehrs- und/oder Eisenbahninfrastrukturunternehmens sowie bei einem kommunalen Aufgabenträger für den SPNV/ÖSPV
- breites, anwendungsbereites und funktionales Know-how im kaufmännischen und öffentlich-rechtlichen Bereich
- mehrjährige Führungserfahrung
- Gremienverantwortung sowie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik
- ausgeprägte analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten mit Innovations- und Gestaltungskraft
- starker Netzwerker, Förderer des Austausches der verschiedenen Interessengruppen in der Region, im Freistaat und den angrenzenden Gebieten
- motivierender, offener und transparenter Führungsstil
- sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit

Diese vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe mit großem Gestaltungsspielraum und weiter Entscheidungsbefugnis interessiert Sie? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit aktuellem Führungszeugnis unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum **9. August 2021** an

**Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen**  
**Herrn Dr. C. Scheurer – persönlich –**  
**c/o Landratsamt Zwickau**  
**Postfach 100176, 08067 Zwickau.**

Thr Verkehrsverbund Mittelsachsen

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944 - 36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Nächster Anzeigen- und Redaktionsschluss:  
**9. August 2021**

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
[www.galabau-kunze.de](http://www.galabau-kunze.de)



- Pflanzungen, Garten- und Rasenpflege
- Pflasterarbeiten und Natursteinmauern,
- Zaun-, Wege- u. Terrassenbau
- Baumpflege, Gehölz- und Heckenschnitt
- Teichbau
- Bagger- und Erdarbeiten

**Pappelallee 18a • 09661 Hainichen/OT Riechberg**  
**Telefon 03 72 07/8 88 99 • Telefax 03 72 07/8 84 56**

### Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „eG“ Penig

**am Montag, dem 06.09.2021, um 17.00 Uhr im Kultur- und Schützenhaus Penig**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020 und Vorlage des Jahresabschlusses
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2020
4. Diskussion zu den Berichten
5. Beschlussfassung und Beratung über den Bericht der gesetzlichen Prüfung gemäß § 59 GenG für das Jahr 2020
6. Beschluss über die Deckung des Jahresfehlbetrages 2020
7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2020
8. Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2020
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind gemäß § 33 Absatz 4 der Satzung einzureichen.

Der Jahresabschluss sowie der Bericht des Aufsichtsrates und die Beschlussvorlagen liegen ab dem 20.08.2021 in den Geschäftsräumen der Genossenschaft, Pestalozzistraße 7, 09322 Penig, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Tilo Mehner | Aufsichtsratsvorsitzender

# Wir sagen DANKE!

**3 JAHRE**  
1991  
2021



**Klimek & Rudolph**



Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei allen unseren privaten, gewerblichen und öffentlichen Auftraggebern für das entgegengebrachte Vertrauen über all die Jahre bedanken. Zugleich gilt unser besonderer Dank aber auch allen Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit im Sinne unseres Unternehmens. Nur mit Hilfe Eures Einsatzes konnten wir zu dem erfolgreichen Unternehmen werden, auf welches wir stolz zurückblicken können.

Wir wünschen Ihnen bzw. Euch alles Gute für die Zukunft, viel Gesundheit und uns allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit!

**Klimek & Rudolph**  
Verkehrstechnik ■ Verkehrssicherung ■ Verkehrsplanung  
Fachbetrieb für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

Frankenberger Str. 213  
09131 Chemnitz  
[www.klimek-rudolph.de](http://www.klimek-rudolph.de)

## Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort



Nasse Keller  
Ausblühungen

Schimmel  
Feuchte Wände

# TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN



[bausan-trockenlegung.de](http://bausan-trockenlegung.de)

036623 / 21730

Stressfreie Urlaubs-  
vorbereitung 

RATGEBER von DEKRA Annaberg



# DEKRA



## Gute Planung ist der halbe Urlaub

2021 scheint Corona bedingt ein ganz eigenes Ferienjahr zu werden. Viele Urlaubswillige wollen im Land bleiben und auf große Reisen z.B. über den Teich verzichten. Gut so, denn in Deutschland gibt es genügend erholsame Gegenden, die auf ihre Entdeckung warten. Die Folge, es könnten mehr Fahrzeuge als üblich auf unseren Straßen unterwegs sein. Zu den zahllosen Pkw gesellt sich auch eine größere Anzahl Wohnmobile und Wohnanhänger. Das lassen die Verkaufszahlen vermuten.

Egal mit welchem Vehikel die Urlaubsfahrt geplant ist, auf alle Fälle Stress vermeiden, raten die Sachverständigen von DEKRA Freiberg. Das beginnt schon bei der zeitliche Planung der Tour. Wer sich beispielsweise direkt nach der Arbeit müde oder mitten in der Nacht noch angespannt hinter Steuer setzt, ist ein Kandidat für den ge-



fürchteten Sekundenschlaf. Autofahrer sollten daher nur ausgeruht losfahren, etwa alle zwei Stunden eine Pause einlegen und Verzögerungen durch Staus einplanen.

„Schon Wochen vorher sollte man sich Zeit nehmen, um das Fahrzeug für die Reise fit zu machen“, empfehlen die Freiburger DEKRA Experten. „Ein gründlicher Urlaubscheck gibt die nötige Sicherheit, dass unterwegs nicht allzu viel schief gehen kann. Deshalb vor längeren Fahrten Reifen, Bremsen, Beleuchtung, Motoröl, Bremsflüssigkeit und Wasser checken. Liegt die letzte Inspektion schon länger zurück, empfiehlt sich ein professioneller Urlaubscheck“.

Zudem muss sich der Fahrer auf das veränderte Fahrverhalten des vollgepackten Autos einstellen. In der Regel verlängert sich der Bremsweg, auch kann das Fahrzeug in Kurven schneller ausbrechen und empfindlicher auf Seitenwind reagieren. Deshalb erst an das ungewohnte Handling gewöhnen und besonders vorsichtig fahren. Wohnmobilisten, die noch keine oder wenig

Erfahrung mit der Handhabung solcher rollenden Urlaubsquartiere haben, sollten vor der großen Fahrt außerdem einige Übungsstunden einlegen. Das Studium diverser Gebrauchsanweisungen rund um das Mobil ist dabei obligatorisch. Auch die „Profis“, sollten daran denken, dass man sich nach längerer Fahrpause erst wieder an die Handhabung des Wohnmobils oder den Anhänger am Haken gewöhnen muss.

Leider ist niemand davor gefeit, dass trotz bester Vorbereitung auf der Tour etwas schief geht. Ist es eine technische Panne helfen diverse Pannendienste oder Werkstätten. „Kommt es noch schlimmer und man wird in einen Unfall verwickelt, kann man auch auf die Hilfe der Unfallsachverständigen der Regionalen DEKRA Niederlassungen zurückgreifen“, rät DEKRA Freiberg, „zu finden unter [www.dekra.de](http://www.dekra.de)“.



# DEKRA

Dekra Automobil GmbH – Außenstelle Döbeln  
Dresdner Str. 30B, 04720 Döbeln  
Telefon: 03431/60 810-0, Telefax: 60 810-10  
E-Mail: [doebeln.automobil@dekra.com](mailto:doebeln.automobil@dekra.com)

Dekra Automobil GmbH – Außenstelle Freiberg  
Am Rotvorwerk 14, 09599 Freiberg  
Telefon: 037322/594-0, Telefax: 594-10  
E-Mail: [freiberg.automobil@dekra.com](mailto:freiberg.automobil@dekra.com)

Kontaktieren Sie uns zu unseren  
Service-Zeiten:  
Montag – Freitag 9:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr



## Bei Endoprothesen lieber gleich zum Experten

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Kreiskrankenhaus Freiberg ist als regionales TraumaZentrum und als regionales EndoProthetikZentrum zertifiziert und verfügt über 60 Betten und 16 ärztliche Mitarbeiter. Diese Zertifizierungen stellen eine deutschlandweit gleichwertig hohe Versorgung und die bestmögliche Lebensqualität der Patienten sicher.

Die unfallchirurgischen Eingriffe decken das gesamte Spektrum der modernen Unfallchirurgie ab, einschließlich der operativen Therapie von Becken-, Acetabulum- und Wirbelsäulenverletzungen. Auch Kinder befinden sich bei uns in den besten Händen.

Orthopädische Behandlungsschwerpunkte sind Umstellungsoperationen an Armen und Beinen bei Achsenfehl-

stellungen, die Primär- und Wechselendoprothetik aller großen Gelenke, sowie die konservative und operative Behandlung von degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen. Ergänzt wird das Spektrum durch arthroskopische Gelenkoperationen aller großen Gelenke.

Kann durch konservative Möglichkeiten das eigene Gelenk nicht erhalten

werden, hat sich das EndoProthetikZentrum Freiberg darauf spezialisiert, künstliche Gelenke (Endoprothesen) nach dem aktuellsten medizinischen, pflegerischen und physiotherapeutischen Standard einzusetzen. Unsere Patienten profitieren davon, dass vom Operateur über Anästhesisten bis hin zum Radiologen alle Beteiligten an einem Strang ziehen.

### TraumaZentrum Freiberg

#### Akute Lähmung nach Sturz

Es ist das Horrorszenarium schlechthin: Nach einem Sturz können Arme und Beine nicht mehr bewegt werden. Hier gilt es, sofort die 112 zu wählen! Auf keinen Fall darf das Unfallopfer bewegt werden, denn es droht akute Lebensgefahr!

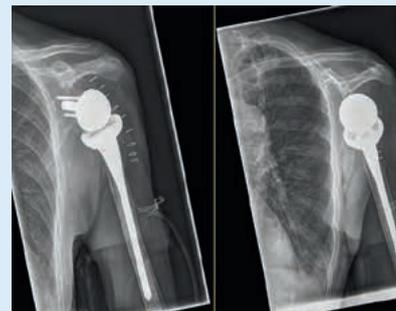
Auch wenn solche Fälle glücklicherweise nicht zum täglichen Geschäft zählen, erfordern sie eine hohe wirbelsäulenchirurgische Kompetenz, die am Kreiskrankenhaus Freiberg seit Jahren vorgehalten wird. „Wir hatten einen solchen Fall vor knapp drei Jahren“, erinnert sich Dr. Mutze. „Nach einem Sturz konnte die damals 80-Jährige Arme und Beine nicht mehr bewegen.“ Die akute Lähmung endete mit einer kompletten Wiederherstellung der Motorik. Die Patientin, die bis vor dem schlimmen Unfall sogar auf einen Pflegedienst angewiesen war, konnte nach der Operation sogar auf diese Unterstützung verzichten.

### EndoProthetikZentrum Freiberg

Die Entscheidung für ein künstliches Gelenk ist keine leichtfertige. Oftmals gehen Monate bis lange Jahre quälender Schmerzen voraus, bevor sich ein Patient zum Ersatz des Gelenkes entscheidet. Auf dem Gebiet der Endoprothetik weist die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Kreiskrankenhaus Freiberg ein hohes fachliches, organisatorisches und qualitatives Niveau auf.

#### Komplikationen durch Keime ausschließen

Eine Infektion, ganz gleich ob ein entzündeter Zahn oder ein wunder Zehennagel, ist die größte Gefahr für die Implantation eines künstlichen Gelenkes. Am Kreiskrankenhaus Freiberg werden daher spezielle Vorkehrungen getroffen, um bereits vor einer geplanten Operation die normale Keimflora der Haut zu reduzieren: „Unsere Patienten bekommen eine spezielle Waschlotion und eine Nasensalbe mit einer antibakteriellen Substanz ausgehändigt, die sie bereits zu Hause anwenden müssen“, ergänzt Dr. Mutze.



Kürzlich rekonstruierten die Freiburger Orthopäden das Schultergelenk einer Brandenburgerin, deren vorbehandelnde Ärzte von einer erneuten Operation abrieten. Auf Empfehlung ihrer Krankenkasse wurde sie an das EndoProthetikZentrum Freiberg verwiesen.

Unser Sekretariat erreichen Sie unter:  
Telefon 03731 77-1049  
orthopaedie@kkh-freiberg.de

Anmeldungen für unsere Sprechstunden:  
Telefon 03731 77-2890

### Unsere Experten für Sie:



CHEFARZT

#### Dr. med. Peik Mutze

Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, spezielle orthopädische Chirurgie, spezielle chirurgische Intensivtherapie, Notfallmedizin



OBERÄRZTIN

#### Dr. med. Ellen Fieberg

Fachärztin für Chirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin, Akupunktur



OBERARZT

#### Dr. med. Thomas Lesky

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin, Antibiotika-Experte (DGI)



OBERARZT

#### Dr. med. univ. Zeqir Ferati

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin, ATLS-Provider

### Hüfte – auch beide Seiten simultan zusammen zu operieren kann Vorteile haben

Aus medizinischer Sicht wirkt es sich positiv aus, wenn bei schwersten Abnutzungen beide Hüftgelenke gleichzeitig durch Hüftprothesen ersetzt werden. Die Patienten haben sofort die Möglichkeit, beide Hüftgelenke gleichermaßen voll an Unterarmgehstützen zu belasten. Dadurch kann sehr schnell ein muskuläres Gleichgewicht in der gesamten hüftumgebenen Muskulatur geschaffen werden. Auch Becken- und Rückenmuskulatur werden gleichmäßig mit aktiviert. Es entsteht sofort ein dynamisches Gangbild und eine einseitige Fehlbelastung wird vermieden. „Wir führen diesen Eingriff minimalinvasiv, das heißt ohne Muskelablösung und knochensparend durch“, sagt Dr. Mutze. „Unter voller Mobilisation können Patienten üblicherweise ab dem 4./5. Tag postoperativ mit Hilfe von Unterarmstützen laufend nach Hause entlassen werden.“

